

Gröschls Mittwochsmail 28. März 2018

Bitte finden Sie hier wieder meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Es macht den Eindruck als wäre das die wohl aufregendste Karwoche seit etwas mehr als 2000 Jahren. ;-) Kim reist, Zuckerberg, wobei ich mir gut vorstellen könnte, dass der eine oder die andere das Z am Anfang seines Namens inzwischen gedanklich durch ein S ersetzt hat, reist nicht (zumindest nicht nach England), hunderte Diplomaten rund um den Globus wurden unfreiwillig auf (Heim)reise geschickt, und was macht DJ Trump, er spielt Golf. Außerdem schaut es so aus, als ob sich die Marktvolatilität nach dem doch etwas langweiligen Jahr 2017 wieder normalisieren dürfte....

Das Reisekarussell rund um das Attentat auf den russischen (Ex)Spion/Doppelagenten und seine Tochter, ist meinem Dafürhalten nach nur die Spitze des Eisbergs einer Profilierungstour der Briten einerseits und eines Kuhandels zur Vermeidung eines Handelskriegs mit den USA andererseits. Persönlich würde ich auf österreichischer Seite da auch ein Junktim der Russen mit dem OMV Deal wähen, aber vielleicht mag´s den Vladimir einfach nur, die Frau K. Tatsächlich stellt sich bei dem ganzen Brimborium aber eine ganz andere Frage: Ist die Diplomatie auf persönlicher Unterhändler Ebene und die Unterhaltung von Hundertschaften von Beamten in den jeweiligen Ländern nicht ohnehin ein kompletter Anachronismus. Bitte mich nicht falsch zu verstehen, ein persönlicher Kontakt auf hoher und höchster Ebene wird wohl weiterhin sinnvoll sein, aber bilaterale Kommunikationswege auch abseits der offiziellen Kanäle, gibt´s in Zeiten von diversen Messaging Diensten, Satellitentelefonen und Videokonferenzen wohl genug. Also wieder eine Berufsgruppe durch die Digitalisierung auf der roten Liste des WWF?

Dass die Briten jetzt auch ihren Visa Verkauf an russische Oligarchen einstellen und vielleicht sogar deren Konten sperren, kann bestenfalls als schwacher Versuch gewertet werden vergangene Fehler zu reparieren. Die eine oder der andere werden sich vielleicht noch daran erinnern als Zypern in Schiefelage geraten ist und die zypriotischen Banken Kapitalverkehrskontrollen eingeführt haben bzw. einfach die Konten ihrer Einleger gesperrt haben. Dementsprechend wird auch erinnerlich sein, dass die britischen Filialen nämlicher Banken weiter offen hielten und es, wohl vor allem, den in London ansässigen, russischen Kunden ermöglichten ihre Einlagen in Ruhe abzuziehen. Natürlich ist´s nur Geld und auf der anderen Seite wurden öffentlich zwei Personen hingerichtet, aber ob man dem Inselvolk unwidersprochen hier die moralische Oberinstanz überlassen will, sollte man, insbesondere aus unserer Branche kommend ☺, zumindest hinterfragen.

Wenig glücklich dürften in den vergangenen Tagen einige Anleger mit der Entwicklung der Technologie Aktien sein. Die Daten-Verwertungs-Affaire bei Facebook ist wohl auch eher ein Farce, wobei jeder der sich da wundert, dass, wenn er seine Körbchengröße und ihre Unterhosenlänge ins Netz (*no matter where!*) gestellt hat, diese auch Datensystematisch erfasst werden, der/dem kann man ja eigentlich eh nicht mehr helfen. Wobei ich da auf das Mittwochsmail vor zwei Wochen verweisen darf.

Tatsche ist, um da auch gleich auch in der christlichen Bildersprache zu bleiben, wenn ein Haus auf Sand gebaut ist, wird es wohl eventuell nicht sehr stabil sein. Hier ist durchaus eine gewisse Analogie zur Bankenkrise festzustellen. Eine Bank ist bekanntlich nur solange lebendig, wie sie auch liquide ist, kommt es zu einem Vertrauensverlust, ziehen die Kunden Gelder ab und die Liquiditätslinien zu anderen Banken gehen aus Angst vor Rückzahlungsschwierigkeiten zu. Was folgt ist die mehr oder weniger instantane Insolvenz.

Bei Buden wie Facebook ist die Situation unter Umständen vergleichbar. Fangen erst einmal Kunden an die Plattform zu verlassen, folgen deren Freunde nach usw. Weniger User bedeutet weniger Werbewert und Kündigung von Werbeverträgen etc.. Der große Unterschied ist, hoffentlich ;-), dass Facebook usw nicht „systemrelevant“ ist, wir es also weder auffangen noch retten müssen. ☺ Ganz grundsätzlich scheinen wir nun doch am Ende des Zyklus angekommen zu sein. Anzeichen gab's ja schon länger ein paar, siehe Bitcoin und dergleichen.

Gespannt darf man wohl auch sein, wo das diesmal alles enden wird. Beunruhigend ist, dass aktuell die Kubakrise von 1962 mit der Lehman-Pleite von 2008 zusammenfallen könnte, mit dem Unterschied, dass wir mit Greenspan und Kennedy beide Male auf der US Seite recht vernünftige Menschen sitzen hatte, wobei ich vorm Powell auch weniger Angst hätte... Wird schon schief gehen! ;-)
Frohe Ostern jedenfalls!!!!

Die Freuden vergangener Mittwochs sind bei Interesse bitte hier zu finden: <http://at.e-fundresearch.com/suche/artikelsuche/Mittwochskommentar> Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene! ☺

Technik

Risk off in the making! – mehr gibt´s dazu eigentlich nicht zu schreiben.

| | aktuelles Signal | Signal Start | Perf.Signal | Kurs akt. | Kursziel | Short | Neutral | Long |
|----------------|------------------|--------------|-------------|------------|----------|-------|---------|--------|
| MSCI AC World | neutral | 19.03.2018 | 0,00% | 504,1338 | - | 495 | - | 533 |
| S&P 500 | short | 22.03.2018 | 2,81% | 2612,62 | 2250 | - | 2723 | 2763 |
| NASDAQ100 | short | 23.03.2018 | 1,63% | 6529,841 | 5000 | - | 6883 | 7193 |
| EuroStoXX50 | short | 01.02.2018 | 9,24% | 3270,42 | 3000 | - | 3413 | 3483 |
| Dax | short | 01.02.2018 | 10,36% | 11841,2 | 11500 | - | 12273 | 12733 |
| Nikkei225 | short | 02.03.2018 | 2,64% | 21031,31 | 18000 | - | 22053 | 22537 |
| MSCI EM (USD) | neutral | 12.03.2018 | 0,00% | 1185,175 | - | 1127 | - | 1232 |
| Bund Future | long | 27.03.2018 | 0,43% | 159,55 | 166 | 157,2 | 158,47 | - |
| T-Note Future | neutral | 14.03.2018 | 0,00% | 121,140625 | - | 119,5 | - | 121,6 |
| JPM GI EM Bond | neutral | 28.02.2018 | 0,00% | 790,3 | - | 783 | - | 795 |
| EUR/USD | neutral | 07.03.2018 | 0,00% | 1,2403 | - | 1,213 | - | 1,2563 |
| EUR/JPY | neutral | 28.03.2018 | 0,00% | 130,83 | - | 128,8 | - | 133,11 |
| USD/JPY | short | 23.03.2018 | -0,33% | 105,52 | 100 | - | 106,73 | 108,37 |
| CRB | neutral | 07.03.2018 | 0,00% | 195,5675 | - | 191,9 | - | 201,23 |
| Gold (USD) | neutral | 14.02.2018 | 0,00% | 1342,36 | - | 1295 | - | 1367 |

| Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro) | | | Equities | | |
|---------------------------------------|-------|---------|--------------------------|-------|---------|
| NOK | 0,55 | neutral | FTSE 100 INDEX | -2,8 | short |
| SEK | 2 | long | STXE 600 € Pr | -2,4 | short |
| DKK | -3 | short | MSCI EMU SMALL CAP | -1,15 | short |
| SGD | 2,05 | long | AUSTRIAN TRADED ATX INDX | -1,15 | short |
| | | | MSCI EM EASTERN | | |
| CHF | 3 | long | EUROPE | -1,35 | short |
| CNY | 0,55 | neutral | DOW JONES INDUS. AVG | -1,8 | short |
| INR | 1,5 | long | RUSSELL 2000 INDEX | -0,65 | neutral |
| ZAR | -2,55 | short | JPX Nikkei Index 400 | -3,2 | short |
| AUD | 2 | long | MSCI FRONTIER MARKET | 0,85 | neutral |
| CAD | 1,5 | long | MSCI AC ASIA x JAPAN | -0,25 | neutral |
| XBT/EUR | -3 | short | MSCI INDIA | -3,6 | short |
| Commodities | | | Vol | | |
| Brent | 2,4 | long | CBOE SPX VOLATILITY INDX | 3 | long |
| WTI | 3,6 | long | VSTOXX Index | 2,5 | long |
| Bonds | | | NIKKEI Volatility Index | 1,05 | long |
| EUR BTP Future | 1,55 | long | | | |
| EUR OAT Future | 0,75 | neutral | | | |
| LONG GILT FUTURE | 0,25 | neutral | | | |
| ITRAXX XO 5YR TOT RET | -2,05 | short | | | |

Der Satz zum mahi546: Ganz ehrlich: der mahi546 freut sich. Endlich tut sich was, wir machen zwar keine riesigen Performancesprünge, aber es scheint als würden wir das Monat positiv abschließen und mithin auch ytd im Plus liegen. Wobei man fairerweise sagen muss, dass das erste Quartal für uns immer ganz gut war. Jedenfalls versuchen wir frei nach dem Motto des öst. Bundesheeres „helfen, wenn andere nicht mehr können“ das uns anvertraute Vermögen auch dann zu erhalten, wenn sich der Rest der Welt ein Bissl schwer tut. Zeichnungsscheine gibt´s bei der Bank Ihres Vertrauens! ;-) Was hat sich getan: Wir haben einen Geldmarktnahen Fonds ein bissl reduziert um ein wenig Manövriermasse zu haben und sind ein paar Eurostoxx50 Futures short gegangen. Sollte es weiter rascheln, und sich die relative Stärke von Gold bestätigen, dann werden wir unsere Position dort ausbauen. Das Risikomanagement auf Ebene der Subfonds funktioniert natürlich, wie gewohnt. Fragen, Anregungen, Wünsche und Beschwerden, wie immer bitte jederzeit persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Frohe Ostern!

Florian

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.